



Rollstuhl-Kurier

Mobilität für Alle. Das Magazin.

Pressemitteilung 22/12

Hamburg, 09.12.2022

Weihnachten naht und wir haben schon jetzt ein paar Überraschungen für Sie!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unser Magazin für Inklusion und Mobilität erscheint mit dieser Dezemberausgabe letztmalig unter dem Titel „Rollstuhl-Kurier“. Ab 2023 geht es mit neuem Namen kraftvoll weiter. Und wie lautet der neue Name? Lassen Sie sich überraschen. Wie verraten es Ihnen; im Januar.

Gänzlich klimaneutral sind wir aber bereits jetzt. Nicht nur das Papier, sondern der ganze Produktionsprozess. Das fühlt sich super gut an, das Heft übrigens auch.

Überraschend auch die Vielfalt unserer Themen, doch nur für die, die das Magazin noch nicht kennen. Nachfolgend einige Angaben zum Inhalt:

Nicht wirklich erstaunen wird Sie, dass wir uns zum Weihnachtsfest mit Spielzeug befasst haben. Wie aber zeigt sich er gesellschaftliche Blick auf Menschen mit Behinderung in den Spielsachen und was finden wir an inklusiven Angeboten?



Wussten Sie, dass das **internationale**



Illustration: Margarethe Quaas

Symbol für Barrierefreiheit mehr als 50 Jahre alt ist? Es ist längst an der Zeit, das Bild eines stillstehenden Rollstuhls zu ersetzen, meint eine US-amerikanische Designforscherin. Wir lassen sie erzählen, was sie zu ihrem bewegten Piktogramm inspiriert hat. Es ist durch eine creative commons-Lizenz übrigens für jeden kostenfrei verwendbar. Und vielleicht wird es sich in Zukunft ja durchsetzen?



Foto: Achensee Tourismus

Gut reisen lässt es sich am **Achensee**. Sein Wasser ist tief und kühl und besitzt Trinkwasser-Qualität. Wir sind mit einer barrierefreien Bahn auf einen Gipfel gefahren und haben Österreichs einzige Alm besucht, die vom Wasser aus zu erreichen ist. Fazit: Die Wege rund um das „Meer Tirols“ sind eben und gut befahrbar, die Aussichten spektakulär. Und im Winter lässt sich nebenbei das Para-Schlittenfahren erlernen.



Foto: Deutsches Auswandererhaus / Werner Huthmacher

Gefallen haben uns auch die Museen der **Hansestadt Bremerhaven**. Unter welchen Umständen hier Millionen von Menschen über Jahrhunderte hinweg ihre Reise in eine unbekanntere Welt angetreten haben, das lässt sich im Deutschen Auswandererhaus multimedial und sinnlich erleben. Und im Klimahaus lassen sich die Folgen der Klimaveränderung ergründen – im weltweiten, aber auch im lokalen Maßstab.



Foto: Költgen GmbH

Sie fahren gerne Motorrad? Dann haben wir einen Spezialisten für Sie: Seit dreißig Jahren baut er Zweiräder um und erfindet nebenbei praktische Dinge. Sein elektropneumatisches Stützwerk beispielsweise ist inzwischen patentiert: Die Stützräder stabilisieren die Fahrenden und sind durch einen einzigen Knopfdruck jederzeit zu- und wegschaltbar. Wir porträtieren den Betrieb, der **Umbauten aller Art** durchführt.

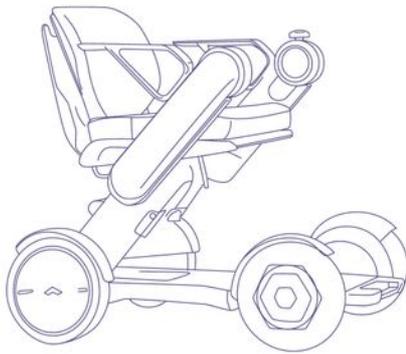


Illustration: Margarethe Quaas

Faltbare E-Rollstühle der neuen Generation sind Wunderwerke: Sie sind so leicht und lassen sich so kompakt zusammenklappen, dass man sie wie ein normales Gepäckstück in der Bahn oder im Flugzeug mitnehmen kann. Dennoch schaffen sie mit ihrem integrierten Elektroantrieb 15 Kilometer Reichweite oder gar mehr. Wir stellen mehrere Modelle vor: Klein wie ein Koffer, leicht zu tragen, oder in zwei Teile zu zerlegen. Oder sogar so wendig, dass man sich darin auf der Stelle drehen kann.



Foto: Gripability

Nach einem Kopfsprung in die Ardeche war er dauerhaft gelähmt. Und weil es damals aufwändige Prothesen gab, aber keine einfachen, leichten Hilfsmittel für gelähmte Hände, erfand er sie selbst: Ein Hesse brachte **pneumatische Greifhilfen** bis zur Serienreife. Wir porträtieren den Menschen und seine Produkte, durch die Hemiplegiker wieder Reißverschlüsse öffnen und Tetraplegiker sich die Zähne bürsten können.



Foto: Ralf Kuckuck

Para-Eishockey ist ein inklusiver Sport: Menschen mit oder ohne Beinfunktion sitzen in einem Schlitten, der schnell über das Eis gleitet. Allein das Gleiten ist bereits ein Genuss. Für Fortgeschrittene kommen dann neben dem „Pickeln“ auch noch das „Checken“ und das „Foppen“ dazu. Was sich hinter diesen Aktionen verbirgt, und warum sich der eigene Rücken noch Stunden nach dem Training aufrecht halten kann, das erzählen uns Profis aus der Nationalmannschaft. Übrigens: Anfänger sind ausdrücklich willkommen – und die Probeausrüstung ist inklusive!



Illustration: Margarethe Quaas

„Die aktuelle Bundesregierung hat noch kein einziges Gesetz für Menschen mit Behinderung auf den Weg gebracht.“ So lautet die des Öfteren vernommene Kritik der Opposition. Im **aktuellen Interview** fragen wir die einzige Abgeordnete im Bundestag, die im Rollstuhl sitzt, warum die geplanten Gesetze rund um das Thema Barrierefreiheit so lange auf sich warten lassen. Und welche Fortschritte trotz aller Auseinandersetzungen in den nächsten Monaten noch zu erwarten sind.



Foto: congerdesign auf Pixabay

Und natürlich bringen wir wieder **Meldungen** aus den Bereichen Aktuelles und Gesundheit – und Inspirationen für neue Lektüre. Die sich diesmal, passend zu unserem Schwerpunktthema „Spielen“, den ganz Kleinen widmet. Wir empfehlen **Kinderbücher**, die sich als Weihnachtsgeschenk eignen. Und die eine inklusive Welt für zukünftige Generationen selbstverständlicher erscheinen lässt.

Wir Danken Ihnen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr.
Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir einige stärkende Festtage und einen wunderbaren Start in ein
gutes Jahr 2023,

Burkhardt Bujotzek

Geschäftsführung / Unternehmenskommunikation

Escales GmbH
Auf dem Rapsfeld 31
22359 Hamburg

Tel. +49(0)40 288 058 190-1

Mobil +49(0)160 9720 8446

Fax +49(0)40 2610 0361

burkhard.bujotzek@escales.de

www.escales.de



Weisen Sie gerne auf den Artikel in Ihren Medien hin. Und unterstützen Sie unsere „Mut-mach-Arbeit“ mit Ihrem Abonnement.

[Mehr Infos](#)

Escales GmbH

[Abmelden](#)

Escales GmbH

Geschäftsführer: Pascal Escales, Burkhard Bujotzek

Auf dem Rapsfeld 31, 22359 Hamburg

Amtsgericht Hamburg, HRB 158 633

USt.-ID 326 387 292

